

Neuigkeit |

Berufsperspektive: Professorin an einer Hochschule

In einer Kooperationsveranstaltung informierten die HWR Berlin, die Beuth Hochschule und die HTW Berlin Frauen über die Möglichkeit einer FH-Professur. Rund 90 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich über die spezifischen Qualifikationsanforderungen auszutauschen und Bewerbungstipps abzuholen.

26.07.2017

In einer Kooperationsveranstaltung informierten die HWR Berlin, die Beuth Hochschule und die HTW Berlin Frauen über die Möglichkeit einer FH-Professur. Rund 90 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich über die spezifischen Qualifikationsanforderungen auszutauschen und Bewerbungstipps abzuholen.

Prof. Dr. Monika Gross, Präsidentin der Beuth Hochschule, eröffnete als Gastgeberin die Veranstaltung. Im Anschluss schilderten zwei Frauen, die den Karriereweg einer Professur bereits erfolgreich begangen haben, ihre Erfahrungen. Für das Fachgebiet allgemeine BWL mit Schwerpunkt Management und Organisation sprach Prof. Dr. Martina Eberl von der HWR Berlin. Den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich deckte Prof. Dr. Ute Wagner (Professorin für Mathematik CAD an der Beuth Hochschule) ab.

Beide Professorinnen bezeichneten vor allem ihr selbstbestimmtes Arbeiten als Vorteil in ihrem Job. Auch die Freiheit zu Forschen und der persönliche Umgang mit den Studierenden seien sehr positive Aspekte in ihrem Berufsalltag.

An verschiedenen Thementischen nutzen die Teilnehmerinnen die Gelegenheit für einen Austausch mit den Frauenbeauftragten der drei großen Berliner Hochschulen sowie weiteren Expertinnen. Fragen zur Promotion, zur Bewerbung, zur obligatorischen Probevorlesung und zur nötigen Praxiserfahrung, aber auch zu den Berufungsverfahren konnten im persönlichen Austausch besprochen werden.

Die Kooperationsveranstaltung findet jährlich statt und richtet sich an qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Praktikerinnen, die sich für eine Professur an einer Hochschule interessieren. Organisiert wird die Veranstaltung im Wechsel von einer der drei beteiligten Hochschulen. Im vergangenen Jahr hat die gemeinsame Informationsveranstaltung zum ersten Mal stattgefunden.

Eine weitere Gelegenheit zum Informationsaustausch bietet sich im Rahmen der UAS7-Roadshow, die am 29. September 2017 an der HWR Berlin stattfindet. In interaktiven Vorträgen, Diskussionen und persönlichen Gesprächen werden Vertreter/innen aus Lehre und Hochschulleitung alle Fragen rund um eine Professur an einer Fachhochschule beantworten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.